

Pampa Metals Corp.: IP-Anomalien der Aufladbarkeit im Ziel Cerro Chiquitin

06.04.2022 | [IRW-Press](#)

Pampa Metals plant weitere Bohrprüfungen der oberflächennahen und tiefen Porphyryziele

Vancouver, 6. April 2022 - [Pampa Metals Corp.](#) (Pampa Metals oder das Unternehmen) (CSE: PM / FWB: FIRA / OTCQX®: PMMCF) freut sich, die Ergebnisse einer Pol-Dipol-Untersuchung mittels induzierter Polarisation (IP) im Ziel Cerro Chiquitin im 7.600 Hektar großen Projekt Cerro Buenos Aires in Nordchile, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, zu melden. Cerro Buenos Aires liegt entlang des Paläozän- oder Zentral-Mineralgürtels in Nordchile, etwa 35 Kilometer südwestlich des mehrere Millionen Unzen schweren Gold-Silber-Bergbaubezirks El Peñon und etwa 210 Kilometer süd-südwestlich der riesigen Kupferminen-Cluster Spence und Sierra Gorda.

Wichtige Erkenntnisse:

- Die Ergebnisse der IP-Untersuchungen verbesserten das Verständnis der Explorationsergebnisse aus dem Jahr 2021 und verdeutlichten Bohrziele für weitere oberflächennahe und tiefe Bohrungen nahe Cerro Chiquitin.

- o Das verdeckte Gebiet südöstlich der Turmalinbrekzie in Cerro Chiquitin wurde als Prioritätsziel für weitere Bohrprüfungen bestätigt.

- Die durchgeführte IP-Untersuchung lieferte verlässliche Informationen bis zu 600 Metern unter der Oberfläche, mit interpretierbaren Ergebnissen in Bezug auf die kartierte Geologie, andere geophysikalische Studien und Bohrungen im Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation, RC) in weiten Abständen, die alle im Jahr 2021 ausgeführt und gemeldet wurden.

- o Bedeutende Anomalien der Aufladbarkeit, in einer Mächtigkeit von 800 bis 1100 Metern (Ost-West), treten an mindestens vier parallelen Linien über ein Gebiet von ungefähr 1 Kilometer von Nord nach Süd auf. Alle bleiben in der Tiefe offen.

Die Firma Quantec Geoscience Chile Ltda. prüfte im Januar und Februar 2022 insgesamt 18,8 Profilkilometer im Rahmen einer Pol-Dipol-IP-Untersuchung, die in sechs, 2,6 bis 3,4 Kilometer langen Ost-West-Linien angeordnet waren. Die Linien lagen 250 Meter voneinander entfernt, und Messungen wurden alle 200 Meter genommen. Die IP-Linien umfassen ein Gebiet von ungefähr 3,5 Kilometer in Ost-West-Richtung mal 1,5 Kilometer in Nord-Süd-Richtung und liegen südlich der Turmalinbrekzie Cerro Chiquitin in Gebieten mit postmineralischer Kiesbedeckung.

Zielgebiet Cerro Chiquitin

Aus den Daten der sechs untersuchten Linien ergeben sich mehrere Aufladbarkeitsanomalien, mit einer kontinuierlichen Anomalie ab der Linie 7.274.850 im Süden bis zur Linie 7.275.850 im Norden (1.000 Meter). Die nördlichste Linie (7.276.100) scheint aus der Haupt-Aufladbarkeitsstruktur auszutreten, obwohl eine Struktur schwacher Aufladbarkeit weiterhin vorhanden ist, die gut mit der nahe der Oberfläche in Cerro Chiquitin kartierten Turmalinbrekzie übereinstimmt. Die Aufladbarkeitsanomalien sind in die Tiefe über die Grenzen der Untersuchung hinaus offen, und mehrere geophysikalische Profile weisen Brüche auf, die geologische Verwerfungen darstellen könnten. Leiterstrukturen treten an allen Profilen auf, verlaufen sub-parallel zur Oberfläche und könnten entweder Wasser an der Basis der Kiesbedeckung oder Tonalterierung (intermediär argillisch bis phyllisch und fortgeschritten argillisch) oder eine Kombination von beidem bedeuten. Mehrere Aufladbarkeitsstrukturen entsprechen außerdem schwachen geochemischen Kupfer- und Molybdänanomalien aus historischen Bodenproben, die der postmineralischen Pampa-Kiesbedeckung entnommen wurden.

Die Aufladbarkeitsanomalien reflektieren Sulfidminerale unter der Oberfläche, die höchstwahrscheinlich Pyrit (Eisensulfid), aber möglicherweise auch andere Sulfidminerale wie Chalkopyrit (Kupfer-Eisen-Sulfid - das häufigste Kupfermineral) enthalten.

Von Süden nach Norden:

- Linie 7.724.850: Das Südende der IP-Untersuchung weist eine hochintensive, etwa 800 Meter mächtige Anomalie im mittleren Teil der Linie auf. Die Anomalie liegt relativ nahe an der Oberfläche, ist unter der 1.500 Meter-Erhebung gut definiert und in die Tiefen über die Grenzen der IP-Untersuchung hinaus offen. Die Zone geringer Aufladbarkeit im Osten stimmt mit Ausbissen von Vulkangestein mit intermediärer argillischer Alterierung und erhaltenem Primärmagnetit überein. Der westliche Teil der Aufladbarkeitsanomalie stimmt mit der Projektion des RC-Bohrlochs CBA06 von Pampa Metals aus dem Jahr 2021 entlang des Streichens überein und könnte ein Ziel von Interesse darstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65109/Pampa_040622_DEPRcom.001.png

- Linie 7.725.100: Weist eine moderate bis hochintensive, etwa 800 Meter mächtige Aufladbarkeitsanomalie auf, die in die Tiefe offen ist. Die Westgrenze der Anomalie könnte von einer Verwerfung kontrolliert sein. Pampa Metals führte hier das RC-Bohrloch CBA06 aus dem Jahr 2021 in relativ geringen Tiefen aus. Der beste Teil der Anomalie liegt weiter östlich und in größeren Tiefen. Eine steil abfallende Struktur der Widerstandsfähigkeit weiter östlich erreicht die Oberfläche, wo ein kleiner, unauffälliger Ausbiss fragmentären Rhyoliths mit fortgeschrittener argillischer Alterierung und Verkieselung die Kiesdecke durchdringt und an der Oberfläche kartiert wurde. Die tiefe Anomalie der Widerstandsfähigkeit könnte ein Ziel von Interesse darstellen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65109/Pampa_040622_DEPRcom.002.png

- Linie 7.275.350: Weist eine moderate bis hochintensive, etwa 900 Meter mächtige Aufladbarkeitsanomalie auf, die gut von der 1.600 Meter-Erhebung abgegrenzt und unter der 1.100 Meter-Erhebung in die Tiefe offen ist. Die Ostgrenze könnte von einer Verwerfung kontrolliert sein. Der zentrale Teil dieser Aufladbarkeitsanomalie wurde durch das RC-Bohrloch CBA02 von Pampa Metals (130 Meter nördlich der Linie) aus dem Jahr 2021 geprüft. Die tiefe Anomalie der Widerstandsfähigkeit weiter östlich gilt als für die Bohrprüfung interessant. Auch hier stimmt dieser tiefe Widerstand mit einem kleinen Inselhügel mit fragmentärem Rhyolith-Gestein überein, in dem fortgeschrittene argillische Alterierung festgestellt wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65109/Pampa_040622_DEPRcom.003.png

- Linie 7.275.600: Wie in der vorherigen Linie tritt hier eine moderate bis hochintensive, etwa 1100 Meter mächtige Anomalie der Aufladbarkeit auf, die gut von der 1.600 Meter-Erhebung abgegrenzt und unter der 1.100 Meter-Erhebung in die Tiefe offen ist. Der Ostrand scheint von einer stark gewinkelten Verwerfung begrenzt zu sein. Der Westteil der Anomalie der Aufladbarkeit wurde durch das RC-Bohrloch CBA02 von Pampa Metals (120 Meter südlich der Linie) aus dem Jahr 2021 geprüft. Das intensivere Gebiet der Aufladbarkeit im Osten bleibt ein Ziel für weitere Bohrprüfungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65109/Pampa_040622_DEPRcom.004.png

Es ist anzumerken, dass die Bohrlöcher CBA02 und CBA06, die mit einigen der oben genannten geophysikalischen Anomalien übereinstimmen, hochanomale Zink- und Bleiwerte aufwiesen, die geochemische Indikatoren für die Peripherie eines mineralisierten Kupfer-Porphyr-Systems mit geringerem Arsen- und Antimon- und sporadischem, niedrigem Goldgehalt sein könnten und auf epithermale Überlagerung hinweisen könnten.

Ziel Cerro Chiquitin - Schlussfolgerungen

Die Pol-Dipol-IP-Untersuchung südlich von Cerro Chiquitin lieferte positive Ergebnisse, die frühere Ergebnisse und Interpretationen zu diesem Gebiet bestätigen und validieren, gleichzeitig weitere Informationen hinzufügen und eindeutige Indikatoren auf potenzielle Bohrziele mit Aussicht auf Kupfer (und Gold) in der Tiefe liefern. Das Unternehmen plant jetzt weitere Diamantbohrprüfungen später in diesem Jahr.

ÜBER PAMPA METALS

Pampa Metals ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Canadian Stock Exchange (CSE: PM) sowie an der Frankfurter Börse (FWB: FIRA) und dem OTC-Markt (OTCQB®: PMMCF) notiert ist. Pampa Metals besitzt sämtliche Anteile an einem aussichtsreichen 62.000 Hektar umfassenden Portfolio an acht Kupfer- und Goldprojekten entlang bekannter Mineralgürtel in Chile, einem der weltweit führenden bergbaufreundlichen Rechtsgebiete. Das Unternehmen treibt vier seiner Projekte aktiv voran, einschließlich abgeschlossener und geplanter Bohrtests, und hat [Austral Gold Ltd.](#) eine Option auf zwei weitere Projekte gewährt, wobei Austral bereits sein erstes Ziel auf dem Konzessionsgebiet von Pampa Metals mittels

Bohrungen überprüft. Das Unternehmen hat außerdem vor Kurzem eine Vereinbarung mit VerAI Discoveries Inc. unterzeichnet, die Pampa Metals Zugang zur neuesten Technologie der künstlichen Intelligenz in Bezug auf die Mineralexploration sowie zu weiteren 18.700 Hektar an stark hoffigem Gelände im Kern der sehr produktiven Mineralgürtel im Norden Chiles verschafft.

Das Unternehmen hat die Vision, Aktionärswerte durch eine große Kupfer- oder Goldentdeckung entlang der wichtigsten Mineralgürtel Chiles zu schaffen, wobei die besten geologischen und technischen Methoden zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pampa Metals: www.pampametals.com.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Mario Orrego G., Geologe und eingetragenes Mitglied der chilenischen Bergbaukommission sowie ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, genehmigt. Herr Orrego ist ein Berater des Unternehmens.

Hinweis: Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Projekten von Pampa Metals um Explorationsprojekte in einem frühen Erschließungsstadium handelt und dass Verweise auf bestehende Minen und Lagerstätten oder Mineralisierungen, die sich in benachbarten und nahegelegenen Konzessionsgebieten befinden, nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine Mineralisierung in den Konzessionsgebieten von Pampa Metals zulassen.

FÜR DAS BOARD

Paul Gill, CEO & Director
www.pampametals.com

KONTAKT FÜR INVESTOREN

[Pampa Metals Corp.](#)

Ioannis (Yannis) Tsitos, Director
investors@pampametals.com

Weder die CSE noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten von Pampa Metals erwartet wird, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, Potenzial, zeigt an und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten. Obwohl Pampa Metals davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65109/Pampa_040622_DEPRcom.005.png

Pampa Metals - Standorte der Projekte & wichtiger Minen in Nordchile

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65109/Pampa_040622_DEPRcom.006.png

Cerro Chiquitin - Pol-Dipol-IP-Linien und frühere Bohrungen

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81748--Pampa-Metals-Corp.--IP-Anomalien-der-Aufladbarkeit-im-Ziel-Cerro-Chiquitin.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).